



3 PUNKTE PROGRAMM

der SPORTUNION für bessere

Rahmenbedingungen für unsere Kinder,

Jugendlichen und Ehrenamtlichen im Sport

Präambel

Sport macht Spaß und hält uns Menschen gesund! Sport verbindet Menschen jeden Alters, jeder Herkunft. Sport hilft Kindern und jungen Menschen, ein positives Körperbewusstsein zu erlangen und mit voller Kraft ins Leben zu gehen. Die SPORTUNION ist das starke Dach über 921.000 sportbegeisterten Menschen in Österreich und fast 4.400 Vereinen im ganzen Land. Wir haben dank unserer jahrzehntelangen Nähe zu Hobby-, Breiten- und Spitzensportlerinnen und Sportlern ein feines Sensorium dafür entwickelt, was bewegungsfreudige und gesundheitsbewusste Menschen vom Boden- bis zum Neusiedlersee brauchen. Wir stehen den Vereinen immer zur Seite und sind ihre starke Stimme auf Bundes- genauso wie auf Landesebene. In dieser Verantwortung für den Sport in Österreich kämpfen wir für bessere Rahmenbedingungen für unsere Sportvereine und die unzähligen Ehrenamtlichen im Sport. Der Sport soll jenen Platz bekommen, der ihm gesellschaftlich zusteht, denn Sport ist die beste Lebensschule für unsere Kinder. Erwachsene, die als Jugendliche Sport betrieben haben sind nicht nur beruflich erfolgreicher und gesünder, sie sind neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge auch glücklicher.

Mehr Sportstätten sparen Krankbetten

Den Menschen in Österreich entgehen jährlich bis zu 6,4 Millionen potentielle Bewegungsstunden, weil Sportvereine vor verschlossenen Türen öffentlicher Gebäude stehen. Daher fordern wir

- **Verpflichtende** Öffnung von **öffentlich** finanzierten **Sportstätten (Turnsäle, Sporthallen und Freiflächen)** (in unterrichtsfreien Zeiten) für den **organisierten Sport**.
- einen **einheitlichen und** für gemeinnützige Sportvereine **leistbaren Höchsttrichsatz** pro Sportstätte.
- **Verankerung von Bewegungsflächen** in alle Planungen & Bauordnungen. (Bewegungsräume sollen wie Parkplätze fix aufgenommen werden)
- Ein österreichweites **Investitionsprogramm**
 - für **Mehrzwecksportstätten** (Wie es beispielsweise in Graz umgesetzt wird).
 - zur **Modernisierung bestehender** Sportstätten.

Sport und Bewegung auf „Krankenschein“

Derzeit gibt es keine Regelfinanzierung für präventive Bewegungsförderung in Österreich. Sämtliche Leistungen beruhen auf Freiwilligkeit der Krankenkassen oder Sportvereine. Bewegung als Prävention hat aber nachweislich große Effekte auf die Erhaltung und Förderung der Gesundheit. So liegen die direkten Gesundheitskosten, die auf Inaktivität zurückzuführen sind, werden zwischen € 1,3 und € 1,9 Mrd. (z.B. Behandlungskosten des Diabetes mellitus Typ 2 bzw. von Rückenleiden). Daher fordern wir

- die Einführung eines **Präventionseuros** als Teil der Sozialabgaben für den Aufbau von flächendeckenden Gesundheitssportangeboten.
- die **nachhaltige** Finanzierung aus den **Haushalten** von **Ländern** bzw. aus dem **Bildungs- und Gesundheitssektor** der täglichen Bewegungseinheit vom Kleinkind bis zum Lehrling oder Studenten.
- **EINEN Nachwuchsförderungs-Cent je € 10,-** Umsatz im Sportartikelhandel, den der Sporthandel gemeinsam mit dem organisierten Sport in neue Kinder- und Nachwuchssportentwicklungsprogramme investieren kann.
- die Unterstützung beim Aufbau von Betriebssporteinheiten durch gemeinnützige Vereine.

Damit Sport die beste Lebensschule unserer Kinder sein kann, braucht es bessere Unterstützung unserer hunderttausenden Ehrenamtlichen im Sport

In Österreichs Sportvereinen arbeiten rund 580.000 Menschen freiwillig und unbezahlt mit, leisten 1,4 Mio. Arbeitsstunden pro Woche und ermöglichen damit ein europaweit einzigartiges, flächendeckendes Netzwerk an Sportvereinen für 2,1 Mio. Mitglieder mit weit über 200 unterschiedlichen Sportarten. 1,3 Mio. Menschen nutzen das Sportangebot der 15.000 ehrenamtlich geführten Vereine sogar wöchentlich. Bürokratie, Haftungen und finanzielle Belastungen für Ehrenamtliche sind allerdings eine immer größere Herausforderung. Daher fordern wir

- **Steuerliche Entlastung** durch
 - **Absetzbarkeit** von **Mitgliedsbeiträgen** in Sportvereinen
 - **Spendenabsetzbarkeit**
- **Verdoppelung der (besonderen) Bundes-Sportförderung**, um zeitgemäße Rahmenbedingungen für die Ausübung von Gesundheits-, Freizeit- und Leistungssport schaffen zu können
- **Öffnung des freiwilligen Jahres** für Institutionen des **Sports** z.B. bei Großvereinen & Verbänden (im Bereich der Administration und Einsatz der Bewegungskoaches)
- **Nutzen für Ehrenamt** erhöhen durch
 - die Anrechnung ehrenamtlicher Tätigkeit auf die Bemessungsgrundlage der Pensionsversicherung.
 - die Einführung eines „Ehrenamts-Gütesiegels“ (hier können sich junge Menschen ihre freiwillige Arbeit und ihre erworbenen Qualifikationen zertifizieren und dokumentieren lassen).
- **Haftungserleichterungen** für Trainer, Lehrer und Betreuer.